

# **Gottesdienstvorschlag für eine Kolping-Wallfahrt**



***Das sehen, was wirklich zählt!***

## **Eingangslied:**

## **Kreuzzeichen & Begrüßung:**

### **Einführung:**

*prallen Kolping-Altkleidersack zeigen!*

Ich möchte euch etwas sehr, sehr Wertvolles zeigen – einen Altkleidersack!

Was soll daran wertvoll sein? Das werden sich jetzt bestimmt einige hier fragen! In dem Sack sind ja nur gebrauchte Kleider, die irgendwelche Leute weggeworfen haben. Was ist daran also wertvoll? Und außerdem werden diejenigen, die diese Säcke einsammeln oftmals als Lumpensammler abgestempelt. Was also ist daran so wertvoll?

Auf den ersten Blick mag dieser Sack wertlos sein, aber wenn wir genauer hinsehen, dann entdecken wir Kolpinger mehr. Wir sehen da: Ehrenamt, Freizeit opfern, soziales Engagement, finanzielle Unterstützung, ...

Genau hinsehen, hinter die Dinge blicken, mehr sehen, als man auf den ersten Blick wahrnehmen kann, darum geht es. Dass war es, was Jesus Christus uns vorgelebt und uns Stammbuch geschrieben hat. Er hat nicht den korrupten Zöllner Zachäus gesehen, hat nicht die untreue Ehebrecherin gesehen, hat nicht den verachteten Samariter gesehen, sondern immer den ganzen Menschen. Eben weil wir es nicht immer schaffen, unseren Mitmenschen vorurteilsfrei zu begegnen, bitten wir unseren Herrn Jesus Christus um sein Erbarmen:

### **Kyrie:**

K1: Menschen werden verurteilt, weil sie gegen den Strom schwimmen.

*Herr erbarme dich unser!*

K2: Menschen werden verurteilt, weil sie anders denken und eine andere Meinung vertreten.

*Christus erbarme dich unser!*

K3: Menschen werden verurteilt, weil sie sich zu dir bekennen.

*Herr erbarme dich unser!*

## **Vergebungsbitte:**

### **Tagesgebet:**

Starker Gott, Menschen werden vorverurteilt und abgestempelt. Wir danken dir, Gott im Himmel, dass du uns Menschen so annimmst, wie wir sind – mit unseren Stärken und Fähigkeiten, mit unseren Schwächen und Fehlern. Wir danken dir, dass du uns nicht abschreibst und uns nicht aufgibst. Wir danken dir, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

**Lesung:** vom Tag oder Apg 10, 25-48

## **Antwortgesang:**

**Evangelium:** vom Tag oder Joh 15, 9-17

### **Ansprache:**

Auf den ersten Blick scheint dieser Altkleidersack wertlos. Aber wenn wir genauer hinsehen, dann können wir wesentlich mehr entdecken. Hinter diesem Sack verbirgt sich eine Aktion, die es nun schon seit über 40 Jahren gibt: die Gebrauchtkleider- und Altpapiersammlung. Seit über 40 Jahren sammeln Kolpingmitglieder, Altpapier und gebrauchte Kleidung.

Dieser Sack ist deswegen wertvoll, weil sich für diese Aktion viele Menschen einspannen lassen – freiwillig und ehrenamtlich. Dieser Sack ist deswegen wertvoll, weil viele Kolpingmitglieder für diese Aktion ihre Freizeit opfern. Dieser Sack ist deswegen wertvoll, weil durch den Erlös dieser Aktion vielen Menschen finanziell geholfen werden kann – sei es Familien im Kolping-Ferienhaus Lambach oder bedürftigen Menschen in Brasilien. Dieser Sack kann uns vielleicht deutlich

machen, was Jesus Christus mit diesem wunderbaren Satz aus dem Johannesevangelium meint: „Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“ (Joh 15, 13)

Sein Leben für seine Freunde hingeben – dieser Satz klingt auf den ersten Blick etwas dramatisch. Doch er ist gar nicht so schwer zu verstehen.

Es geht darum, sich nicht von seinen Egoismen verführen zu lassen, sondern darum die Gleichgültigkeit zu überwinden. Es geht darum genau hinzuschauen, wo meine Hilfe gebraucht wird, wo Ungerechtigkeit geschieht. Es geht darum, sich nicht zuschade zu sein, um sich für andere zu engagieren und dabei persönliche Interessen hinten anzustellen. Es geht darum, sein Christsein ernst zunehmen und dabei Adolph Kolping als Vorbild zu verstehen.

Der selige Adolph Kolping hat seinerzeit diesen Satz aus dem Johannesevangelium „Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“ verwirklicht. Kolping hat eigentlich immer eine akademische Laufbahn angestrebt. Er wollte Professor an einer Hochschule werden. Doch als er die soziale Not der jungen Handwerksgesellen selber erfahren und gespürt hat, hat er seinen Traum aufgegeben und die Idee des kath. Gesellenvereins ausgebaut. So konnte er vielen jungen Menschen helfen und ihnen eine Lebensperspektive schenken.

Bis heute lebt Kolpings-Geist weiter in den vielen Mitgliedern, die sich ehrenamtlich in den Kolpingsfamilien engagieren. Immer wieder versuchen Kolpinger auf vielfältigste Art und Weise Menschen in schwierigen Situationen zu helfen, stellen persönliche Interessen zurück, opfern ihre Freizeit und packen tatkräftig mit an – auch hier bei uns in ... → *Name der KF oder des BV einfügen, dann Aktionen aufzählen!*

All das ist Kolping. Wir sind Kolping, weil wir unser Christsein ernst nehmen, weil wir dazu berufen sind, das Evangelium Jesu Christi lebendig werden zu lassen. Wir sind Kolping, weil wir so, wie Adolph Kolping, uns von Gott und unseren Mitmenschen in den Dienst nehmen lassen. In unserem Kolpinglied kommt sehr schön zum Ausdruck, was uns Kolpinger ausmacht: „Wir sind Kolping, Menschen dieser Welt und wir sehen das, was wirklich zählt.“

Wir sehen das, was wirklich zählt! → *Altkleidersack zeigen!*

Genau um diese Haltung geht es! Mehr sehen, hinter die Dinge blicken, nicht vorschnell urteilen, sondern im jeden Menschen seinen Wert und seine Würde wahrnehmen. Das ist es, was heute wieder wirklich zählen muss. Wir dürfen nicht mehr unsere Mitmenschen nur auf das reduzieren, was sie sind oder nicht sind, was sie getan oder nicht getan haben. Wir müssen den ganzen Menschen, mit seinem ganzen Leben und mit seinen Bedürfnissen in den Blick nehmen. Diese Haltung hat uns Adolph Kolping vorgelebt und genau das ist es, was uns als Christen ausmacht.

⇒ Das sehen, was wirklich zählt – nicht Profit und Gewinnmitnahmen, sondern eine dem Menschen dienende Wirtschaft.

⇒ Das sehen, was wirklich zählt – nicht Ansehen und Erfolg, sondern der Dienst am Nächsten

⇒ Das sehen, was wirklich zählt – nicht urteilen und abstempeln, sondern den Menschen mit seiner ganzen Lebensgeschichte

⇒ Das sehen was wirklich zählt – nicht Krankheit und Hoffnungslosigkeit, sondern Gemeinschaft und Erlösung

⇒ Das sehen, was wirklich zählt – nicht Tod und Trauer, sondern Auferstehung und Leben

„Wir sind Kolping, Menschen dieser Welt und wir sehen das, was wirklich zählt.“ Wenn wir zum Abschluss dieses Gottesdienstes das Kolping-Lied singen, darf dieser Satz nicht zwischen den Kirchmauern verhallen. Wir müssen uns dieser zu tiefst christlichen Haltung wieder mehr bewusst werden. Dieser Satz darf kein schnödes Lippenbekenntnis bleiben. Nein, Wir sind dazu berufen diese Haltung in unserem Alltag zu leben – in unserer Beziehung, in unserer Familie, am Arbeitsplatz, im Verein, überall dort, wo wir Menschen begegnen. Unsere Gesellschaft braucht mehr denn je diese wertschätzende Haltung. Wir brauchen diese Haltung zu unseren Mitmenschen, zur Kirche, zur Umwelt, zur ganzen Schöpfung. Mit dieser Haltung hat Kolping sein Umfeld zum Positiven verändert. Und heute sind WIR Kolping, also Menschen dieser Welt und WIR sehen, das was wirklich zählt. Amen.

### **Fürbitten:**

Herr, unser Gott! Du hast uns Vater Kolping als Vorbild im Glauben geschenkt. Durch sein Beispiel wissen wir, welchen Weg wir einschlagen sollen. Wir wissen Adolph Kolping als Fürsprecher bei dir, wenn wir nun unsere Bitten vortragen:

1. Herr Jesus Christus, hilf uns, nach dem Vorbild des seligen Adolph Kolping unserer Verantwortung in Kirche und Staat gerecht zu werden.
2. Schenke in einer Zeit des Egoismus und der Gleichgültigkeit deinen Gläubigen die Gnade eines tiefen Gottvertrauens.
3. Wir leben in einer Gesellschaft, in der der Familiengeist schwindet. Schütze und Stärke unsere Familien.
4. Immer wieder sind junge Menschen in Gefahr, ins soziale Abseits zu geraten. Schenke deinen Gläubigen Einsicht und Mut, damit Hilfe geleistet wird.
5. Wir bitten dich für unsere verstorbenen Mitglieder ....., die vor uns am Werk Adolph Kolphings mitgearbeitet haben. Schenke ihnen das ewige Leben in deinem Reich des Friedens.

Guter Gott: Du suchst auch heute Menschen, die von dir sprechen und deine Liebe in Wort und Tat bezeugen. Du rufst jede und jeden von uns in diesen Dienst, in dem der Selige Adolph Kolping die Erfüllung seines Lebens gefunden hat. Dir sei Dank und Ehre in alle Ewigkeit. Amen.

### **Gabenbereitung:**

#### **Gabengebet:**

Gott unser Vater, dein Sohn ist auf die Welt gekommen um uns Menschen ein erfülltes Leben zu schenken. Er hat uns gezeigt was es heißt, als Mensch zu leben. In den Gaben von Brot und Wein schenkt er sich hin für uns. Wir bitten dich: Wandle uns, so wie du Brot und Wein wandelst, damit wir dem Beispiel von Adolph Kolping folgen können, durch Christus, unseren Herrn. Amen.

### **Sanctus:**

### **Vater unser:**

### **Friedensgruß/-lied:**

### **Kommunion:**

### **Danklied:**

### **Schlussgebet:**

Treuer Gott, wie ein guter Vater und eine gute Mutter sorgst du dich um die Zukunft deiner Kinder. Immer wieder sprichst du durch prophetische Menschen, wie durch unseren Gründer und Stifter, den Seligen Adolph Kolping, die Nöte der Zeit an. Wir bitten dich, schenke uns auf seine Fürsprache einen neuen Geist und ein waches Herz, durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

### **Segen:**

**Schlusslied:** Kolping-Lied: Wir sind Kolping

# ***Litanei zum Seligen Adolph Kolping***

V/A: Herr, erbarme Dich!

V/A: Christus, erbarme Dich!

V/A: Herr, erbarme dich!

Gott Vater im Himmel! Erbarme Dich unser!

Gott Sohn, Erlöser der Welt! Erbarme Dich unser!

Gott Heiliger Geist! Erbarme Dich unser!

Heiliger Dreifaltiger Gott! Erbarme Dich unser!

Heilige Maria, Mutter Gottes! Bitte für uns!

Heiliger Joseph! Patron des Internationalen Kolpingwerkes! Bitte für uns!

Seliger Adolph Kolping! Bitte für uns!

V: Seliger Adolph Kolping, wir bitten um das, was dein Leben prägte:

Wir bitten um Beharrlichkeit im Gebet!

Du großer Beter! Erbitte uns Beharrlichkeit!

Du Meister des Gebetes! Erbitte uns Beharrlichkeit!

Du treuer Fürsprecher! Erbitte uns Beharrlichkeit!

V: Wir bitten um Gottvertrauen!

Du Vorbild des Gottvertrauens! Erbitte uns Gottvertrauen!

Du auf die Vorsehung Vertrauender! Erbitte uns Gottvertrauen!

Du auf den Schutz Gottes Vertrauender! Erbitte uns Gottvertrauen!

Du auf die Hilfe Gottes Vertrauender! Erbitte uns Gottvertrauen!

V: Wir bitten um die Liebe zur Kirche!

Durch deine große Liebe zur Kirche! Erbitte uns Liebe zur Kirche!

Durch deine Treue zum Nachfolger Petri! Erbitte uns Liebe zur Kirche!

Durch deine Sorge um das ganze Volk Gottes! Erbitte uns Liebe zur Kirche!

V: Wir bitten um soziales Engagement!

Du großer Sozialreformer! Erbitte uns den Mut zur Tat!

Du Vorbild der Nächstenliebe! Erbitte uns den Mut zur Tat!

Du Vater der Heimatlosen! Erbitte uns den Mut zur Tat!

V: Bitte für uns, Seliger Adolph Kolping

A: Damit wir die Verheißungen Christi erfahren.

A: Gott unser Vater, du hast den Seligen Adolph Kolping vom Handwerker zum Priester berufen, um durch ihn jungen Menschen in ihrer religiösen und sozialen Not zu helfen. Auf seine Fürsprache gib uns Einsicht in die Nöte unserer Zeit und schenke uns die Kraft, sie zu überwinden. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn! Amen!

*(Int. Kolpingwerk)*

# ***Litanei zum Seligen Adolph Kolping – Bitte um Mut, Tatkraft, Gottvertrauen, Begeisterung, Verantwortung und Freude***

V/A: Herr, erbarme Dich!

V/A: Christus, erbarme Dich!

V/A: Herr, erbarme dich!

Gott Vater im Himmel!	Erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt!	Erbarme Dich unser!
Gott Heiliger Geist!	Erbarme Dich unser!
Heiliger Dreifaltiger Gott!	Erbarme Dich unser!

Heilige Maria, Mutter Gottes!	Bitte für uns!
Heiliger Joseph, Patron des Internationalen Kolpingwerkes!	Bitte für uns!
Seliger Adolph Kolping!	Bitte für uns!

Seliger Adolph Kolping, mit deinem Leben, Handeln und Wirken bist du für uns zum Vorbild und Fürsprecher geworden. Du hast uns gezeigt, wie wir als „praktische“ Christen unseren Glauben im Alltag leben sollen. Wir bitten dich um das, was dein Leben und deinen Glauben prägte. Wir bitten dich für uns und unsere Nachfolge um Mut, Tatkraft, Gottvertrauen, Begeisterung, Verantwortung und Freude.

Mit unseren Sorgen und Ängsten kommen wir zu dir und bitten dich auf deine Fürsprache bei Gott unseren Herrn um **MUT**:

... wenn wir Ungerechtigkeiten wahrnehmen	schenke uns Mut
... wenn wir Angst haben unser Ansehen zu verlieren	schenke uns Mut
... wenn wir Missstände anprangern	schenke uns Mut
... wenn wir uns zu unserem Glauben bekennen	schenke uns Mut
... wenn wir uns auf die Seite der Armen und Schwachen stellen	schenke uns Mut

Mit unserer Bequemlichkeit und Trägheit kommen wir zu dir und bitten dich auf deine Fürsprache bei Gott unseren Herrn um **TATKRAFT**:

... wenn wir müde sind und resignieren	wecke in uns Tatkraft
... wenn wir pessimistisch in die Zukunft blicken	wecke in uns Tatkraft
... wenn wir uns in Diskussionen verlieren	wecke in uns Tatkraft
... wenn wir jammern statt handeln	wecke in uns Tatkraft
... wenn wir unser Christ-Sein ernst nehmen	wecke in uns Tatkraft

Mit unserer Trauer und mit unserem Zweifel kommen wir zu dir und bitten dich auf deine Fürsprache bei Gott unseren Herrn um **GOTTVERTRAUEN**:

... wenn wir an Gottes Gegenwart zweifeln	schenke uns Gottvertrauen
... wenn wir an unseren Sorgen zerbrechen	schenke uns Gottvertrauen
... wenn wir uns einsam und verlassen fühlen	schenke uns Gottvertrauen
... wenn wir nicht mehr an die frohmachende Botschaft des Evangeliums glauben können	schenke uns Gottvertrauen
... wenn wir um einen lieben Menschen trauern	schenke uns Gottvertrauen

Mit unserem Pessimismus und unserer Hoffnungslosigkeit kommen wir zu dir und bitten dich auf deine Fürsprache bei Gott unseren Herrn um **BEGEISTERUNG**:

... wenn wir keinen Sinn in unserem Tun erkennen	entzünde in uns Begeisterung
... wenn wir von Misserfolgen zurückgeschreckt werden	entzünde in uns Begeisterung
... wenn wir kein Licht am Ende des Tunnels sehen	entzünde in uns Begeisterung
... wenn es uns schwerfällt unserer Nachfolge gerecht zu werden	entzünde in uns Begeisterung
... wenn wir uns von der Kirche abwenden	entzünde in uns Begeisterung

Mit unseren Egoismen und unserer Gleichgültigkeit kommen wir zu dir und bitten dich auf deine Fürsprache bei Gott unseren Herrn um **VERANTWORTUNG**:

... wenn wir nur noch uns selber im Blick haben	lass uns Verantwortung übernehmen
... wenn wir unsere Mitmenschen aus den Augen verloren haben	lass uns Verantwortung übernehmen
... wenn wir unsere Mitgliedschaft ernstnehmen wollen	lass uns Verantwortung übernehmen
... wenn wir unsere Gesellschaft mitprägen wollen	lass uns Verantwortung übernehmen
... wenn wir am Reich Gottes mitbauen wollen	lass uns Verantwortung übernehmen

Mit unserer Mutlosigkeit und mit unseren Enttäuschungen kommen wir zu dir und bitten dich auf deine Fürsprache bei Gott unseren Herrn um **FREUDE**:

... wenn wir Angst haben vor unserer Berufung	schenke uns Freude am Leben
... wenn wir traurig sind	schenke uns Freude am Leben
... wenn wir anderen Mut machen wollen	schenke uns Freude am Leben
... wenn wir selber an uns zweifeln	schenke uns Freude am Leben
... wenn wir der Liebe Gottes vertrauen	schenke uns Freude am Leben

*Lasset uns beten:*

Gott, du hast den Seligen Adolph Kolping vom Handwerker zum Priester berufen. Er ist deinem Ruf gefolgt, um durch sein Handeln und Wirken das Evangelium lebendig werden zu lassen. Auf seine Fürsprache gib uns Einsicht in die Nöte unserer Zeit und schenke uns einen wachen Geist, damit auch wir durch unsere Nachfolge deine Liebe leben. Darum bitten wir dich, durch Jesus Christus, unseren Herrn und Gott, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und liebt in alle Ewigkeit.

Amen

(Sebastian Wurmdobler)

# ***Vater unser – Litanei***

## **V/A Unser Vater im Himmel**

Vater aller, die dich suchen und nicht suchen  
Vater aller, die auf dich zugehen und sich von dir abwenden  
Vater aller, die dich ansprechen und vor dir stumm bleiben  
Vater aller, die mir sympathisch sind oder auch nicht  
Vater jedes Menschen; und jeden liebst du mit unaussprechlicher Liebe  
Vater, der uns alle zur großen Familie macht  
... und auf Erden, wo wir geboren werden und sterben  
... und auf Erden, wo wir lachen und weinen, lieben und hassen  
... und auf Erden, wo wir dich so oft vergessen

## **V/A geheiligt werde dein Name**

im Blühen der Bäume und im satten Grün der Wiesen  
im freundlichen Lächeln eines Menschen  
durch unsere tägliche Arbeit im Beruf und Haushalt  
durch die Art, wie wir beten und Gottesdienst feiern  
durch die Art, wie wir unseren Glauben leben und über dich reden  
wenn wir uns um ein gutes Klima daheim und am Arbeitsplatz mühen  
wenn wir segnen, statt zu fluchen, loben statt zu schimpfen  
wenn wir dummes Gerede über deine Kirche zurecht rücken

## **V/A Dein Reich komme**

in unsere hochtechnisierte Welt  
in das weltweite Netz der Informationen und Nachrichten  
in unsere Häuser, Familien, Schulen und Kindergärten  
auf unsere Straßen und an unsere Arbeitsplätze  
in unsere Begegnungen und Gespräche  
wo Kummer und Sorgen, Angst und Not zuhause sind  
wo Menschen gefangen und geschändet werden  
wo Menschen in ihren engen Denkbahnen gefangen sind

## **V/A Dein Wille geschehe**

wenn wir uns zwischen mehreren Möglichkeiten entscheiden müssen  
wenn es uns schwer fällt, eine Situation anzunehmen  
wenn plötzlich alles anders kommt als erwartet  
wenn wir Angst haben, zu sagen oder zu tun, was richtig ist  
wenn wir gar nicht wissen, was du uns sagen willst  
wenn unser krankhafter Eigenwille uns lähmt  
wenn Andere uns ihren Willen aufzwingen wollen  
in unserer Wirtschaftswelt und Wegwerfgesellschaft  
in unserer globalisierten Welt des Geldes



### **V/A Unser tägliches Brot gib uns heute**

Viele haben nicht das Notwendigste zum Leben  
Bewahre uns vor Hungersnot und Verarmung  
Wir leben nicht nur vom Brot, sondern von jedem guten Wort  
Wir leben von deinem Wort und deinen Weisungen  
Gib uns Hunger nach dem eucharistischen Brot des Lebens  
Wir brauchen Anerkennung und Ermutigung  
Wir brauchen den täglichen Frieden und ein gutes Arbeitsklima  
Wir brauchen Geborgenheit und Freiheit  
Wir brauchen den Mut, unseren Wohlstand weltweit zu teilen

### **V/A Vergib uns unsere Schuld**

Unsere Undankbarkeit und Unzufriedenheit  
Unsere Habsucht und Unersättlichkeit  
Unsere negativen Gedanken und Gefühle  
Unser schlechtes und unnötiges Reden über Andere  
Die anhaltende Spaltung, das Unversöhntsein der Christen  
Den Missbrauch an Kindern und Jugendlichen – auch in unseren Kirchen  
Wenn wir uns entziehen wollen, wo wir gebraucht werden.  
Wenn wir herrschen wollen, statt zu dienen.  
Wenn unser Versagen uns lähmt.  
Wenn wir vergessen haben, anstatt uns zu erinnern.

### **V/A Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern**

Vergib uns die Enttäuschungen, die wir Anderen bereiten  
Vergib uns den Schaden, den wir Anderen zufügen  
Vergib uns die Verletzungen, die wir Anderen zufügen  
Vergib uns die Zumutungen, mit denen wir Andere überfordern  
Vergib uns die Entgleisungen, mit denen wir andere vor den Kopf stoßen  
Vergib uns die Berechnung, mit der wir Andere über den Tisch ziehen  
Vergib uns die Verleumdung, die den guten Ruf der Anderen schädigt  
Vergib uns die Vorurteile, die uns blind machen

### **V/A Führe uns nicht in Versuchung**

mehr sein oder gelten zu wollen als der Andere  
dem Neid und der Eifersucht Raum zu geben  
die Treue zu unserem Jawort aufzuweichen  
über Andere herzuziehen oder Ungeprüftes nachzusagen  
uns zu überschätzen und das Maß zu verlieren  
in Selbstmitleid, Trübsinn und Resignation zu verfallen  
unsere gläubige Zuversicht wegzuwerfen

### **V/A Erlöse uns von dem Bösen**

Lass uns nicht in die Fallstricke des Bösen geraten  
Hilf uns mit Entschiedenheit das Gute zu tun  
Entlarve den Widersinn ungerechter Strukturen  
Befreie uns aus Süchten und ungunen Abhängigkeiten  
Durchbreche die Kettenreaktionen von Gewalt und Terror  
Lass uns leben in Frieden und Sicherheit  
Führe uns von einer Kultur des Todes zu einer Zivilisation der Liebe

### **V/A Dein ist das Reich**

Nicht wir werden das Paradies auf Erden schaffen  
Nicht unsere eigene Ehre wollen wir suchen  
Nicht uns gehört die Erde  
Nicht wir machen die Gesetze der Natur  
Nicht in unserer Hand liegt unser Leben  
Nicht wir haben über Leben und Tod zu bestimmen  
Wir sind eingeladen zum ewigen Fest bei dir

### **V/A Dein ist die Kraft**

Deine Kraft kommt in unserer Schwachheit zur Vollendung  
Deine Kraft geht alle unsere Wege mit  
Deine scheinbare Ohnmacht ist stärker als wir  
Deine Kraft sprengt Grenzen und Mauern  
Mit Gebete wollen wir gegen das Unrecht bekämpfen  
Im Kreuz deines Sohnes ist der Sieg über den Tod  
Du trägst uns über alle Abgründe hinweg  
Dein Geist kann Großes durch uns wirken

### **V/A Dein ist die Herrlichkeit**

Sie übersteigt alle Vorstellungen und Erwartungen  
Die Liebe wird am Ende alles überdauern  
Wir werden über alle Maßen glücklich sein  
Wir werden schauen und staunen, lieben und loben  
Mit all deinen Geschöpfen beten wir dich an, Vater.

*(Pfr. Josef Treutlein)*

# ***Litaneien für eine (Flur-)Prozession „Wir gehen mit Gott und Gott mit uns“***

## **Einführung:**

V: „Geh mit Gott“, so lautet ein Abschiedsgruß. Auch wir gehen jetzt mit Gott. Wir gehen mit ihm durch die Straßen unserer Ortschaft. Und Gott geht mit uns. In seinem Heiligen Leib ist Jesus bei uns, wenn wir uns jetzt auf den Weg machen. So gehen wir mit Gott und Gott geht mit uns.

Das wollen wir auf unserem Weg näher betrachten. Auf einem ersten Wegabschnitt danken wir Gott für seine Begleitung. Wir sagen ihm unseren Dank dafür, dass er auf allen Wegen unseres Lebens mit uns geht. In einem zweiten Wegabschnitt bitten wir Gott um die Kraft, dass auch wir ihm auf allen Wegen unseres Lebens die Treue halten und immer mit ihm gehen.

## **Litanei „Gott geht mit uns“**

V: Guter Gott, wir danken Dir, dass du auf allen Wegen unseres Lebens mit uns gehst. Du bist der treue Begleiter.

*Wir antworten auf die Litanei mit dem Ruf: **Zeigst Du uns, dass Du mit uns gehst.***

V: Durch deinen Sohn Jesus Christus A: Zeigst Du uns, dass Du mit uns gehst.

Durch seine Geburt im Stall von Bethlehem.

Durch sein Wirken unter uns.

Durch die Frohe Botschaft, mit der er Dich verkündet hat.

Durch die Zeichen seiner Liebe unter den Menschen.

Durch seinen Weg zum Kreuz.

Durch seinen Tod aus Liebe zu uns.

Durch seine Auferstehung.

Durch seine Himmelfahrt.

Durch den Heiligen Geist.

Durch die Gaben, die er uns schenkt.

Durch die Hoffnung und den Trost, den er uns gibt.

Durch liebe Mitmenschen.

Durch unsere Familien.

Durch ein treffendes Wort zur rechten Zeit.

Durch eine zufällige Begegnung.

Durch ein Lächeln. Durch eine liebevolle Berührung.

Durch eine Blume am Wegrand.

Durch die Schönheit deiner Schöpfung.

Durch die Talente, die du uns schenkst.

Durch unseren Glauben.

Durch das viele Gute, das du uns gibst.

## **Litanei „Du bist bei uns auf unserem Weg“**

V: Gott geht mit uns in guten und schweren Stunden. Er geht mit uns auch dann, wenn wir nicht mehr daran denken, dass er mit uns auf dem Weg ist.

*Wir antworten mit dem Ruf: **Bist Du mit uns auf unserem Weg.***

V: In schönen Stunden. A: Bist Du mit uns auf unserem Weg  
Wenn wir lachen und uns freuen.  
Wenn es uns richtig gut geht.  
Wenn wir die Welt umarmen könnten.  
Wenn wir traurig sind. Wenn wir weinen.  
Wenn wir nicht wissen, wie es weitergeht.  
Wenn uns das Leben zu schwer wird.  
Wenn uns der Mut verlässt.  
Wenn uns alles sinnlos erscheint.  
Wenn wir uns gestritten haben.  
Wenn wir Fehler gemacht haben.  
Wenn wir es eigentlich nicht mehr verdient haben, dass Du mit uns gehst.  
Wenn wir gefallen sind.  
Wenn wir Dich vergessen.  
Wenn sich neue Möglichkeiten auftun.  
Wenn sich in uns wieder neue Kräfte sammeln.  
Wenn wir unterwegs sind mit lieben Menschen.  
Wenn wir uns einsam fühlen.  
Wenn wir froh sind, dass es Dich gibt.  
Auf jedem Abschnitt unseres Lebensweges.  
An jedem Tag unseres Lebens.  
In jeder Stunde unseres Tages.  
In jedem Augenblick.

### **Litanei „Wir wollen mit dir gehen“**

V: Gott, Du gehst mit uns in jedem Augenblick unseres Lebens. Doch wir bitten Dich: Hilf uns, dass wir bereit werden, mit Dir zu gehen. Hilf uns, dass in uns die Gewissheit wächst, dass Du bei uns bist und wir noch stärker unseren Lebensweg mit Dir, dem sorgenden und mitgehenden Gott wagen.

*Wir antworten mit dem Ruf: **Wollen wir mit Dir gehen, Gott.***

V: Beim Aufstehen am Morgen. A: Wollen wir mit Dir gehen, Gott  
Auf dem Schulweg.  
Auf dem Weg zur Arbeit.  
Auf dem Weg in den Alltag.  
Auf dem Weg zu einem schweren Gespräch.  
Auf dem Weg zum Arzt.  
Beim Gespräch zwischen Tür und Angel.  
Beim gemeinsamen Essen.  
Auf dem Weg in den Feierabend.  
Auf dem Weg zu einem Freund.  
Auf dem Weg zum Training.  
Auf dem Weg zur Versöhnung.  
Auf dem Weg zum Friedhof.  
Auf einem einsamen Weg.  
Auf einem Wegstück, das ich gerne gehe.  
Auf dem Weg ins Bett.  
Bei jedem Schritt an diesem Tag.

*(Norbert Becker)*